

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Mittwoch, 2. Juli 2008

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

5. SITZUNG des GEMEINDERATES

	öffentlicher Sitzungsteil	nicht öffentlicher Sitzungsteil
<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr	21.15 Uhr
<u>Ende:</u>	21.14 Uhr	21.19 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP-Melk waren anwesend:

- 1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
- 2.) Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**
- 3.) Stadtrat Herbert **BLECHA**
- 4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
- 5.) Gemeinderätin Elfriede **BRANDL**
- 6.) Gemeinderat Dr. Friedrich **FITZ**
- 7.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
- 8.) Gemeinderat Franz **HOFBAUER**
- 9.) Gemeinderat Wolfgang **KAUFMANN**
- 10.) Gemeinderätin Julika **LACKINGER**
- 11.) Gemeinderat Ing. Johannes **RATH**
- 12.) Gemeinderat Peter **RATH**
- 13.) Gemeinderat Adolf **SALZER**
- 14.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ** (kommt um 20.05 Uhr nach TOP 4)

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

- 15.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
- 16.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
- 17.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
- 18.) Gemeinderätin Regina **WENIGHOFER**

Vom Gemeinderatsklub "Die Grünen Melk" waren anwesend:19.) Stadtrat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**20.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**21.) Gemeinderätin Ingrid **GARSCHALL**Entschuldigt waren:Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER** VP-MelkGemeinderat Mag. Hans-Peter **KOHLBERGER** VP-MelkGemeinderat Manfred **NESTELBERGER** SPÖGemeinderat Thomas **NIEDHEIDT** SPÖGemeinderat Markus **SCHÖN** SPÖGemeinderätin Mag. Beate **KAMMERER-BÄR** GRÜNE MelkGemeinderat Mag. Walter **SCHNECK** GRÜNE MelkGemeinderat Harald **STUMPFER** PRO MelkSchriftführer:Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**Beratend:Projektmanager Alexander **SVOBODA** (zu TOP 4)TAGESORDNUNG:

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27. Mai 2008

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

2.) Arena Melk GmbH, Sommerspiele 2008, Freigabe der finanziellen Mittel

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

3.) ÖBB, Sanierung Bestandsstrecke, Unterführung Prinzlstraße

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

4.) Öffentliche Beleuchtung, LED-Projekt, Beauftragung

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

5.) Rückhaltebecken Pielach, Erdbauarbeiten, Beauftragung

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)6.) Übertragung von Grundstücksteilflächen in der KG Melk gemäß Teilungspläne des Büros
DI Jonke-DI Kochberger, GZ 4062-08 A und GZ 4062-08 B(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

7.) Änderung des Bebauungsplanes

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

8.) Kleinfeldfußballturnier der JVP Melk-Stadt, Subvention

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)9.) Abwasserversorgungsanlage Melk, BA 17 (Druckleitung Winden bis Melk),
Sondernutzung von Straßengrund, Vertrag mit dem Land NÖ(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

10.) Kindergarten III, Pielach, provisorische Gruppe, Baumeisterarbeiten, Beauftragung
 (Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

11.) Ansuchen um Gewährung von Bauförderungen:
 a) Elvira und Wolfgang WOLFSTEINER, Melk, Abbé Stadler-Gasse 11/1/7
 b) Astrid und Anton KOPPATZ, Melk, Pielacher Straße 4/2
 c) Friedrich WINKLER und Andrea WINKLER-KATZLER, Melk, Schanzstraße 9/1/3

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

12.) Familie Sonnberger, Rathausplatz 8, Haussanierung, Ansuchen um Subvention

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Personalangelegenheiten

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO: **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27. Mai 2008**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Verhandlungsschrift ohne Wortmeldung *einstimmig genehmigt*.

Pkt. 2 der TO: **Arena Melk GmbH, Sommerspiele 2008, Freigabe der finanziellen Mittel**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Für die Durchführung und Abwicklung der Sommerspiele Melk 2008 („Casanova“) ist es erforderlich, dass die Stadtgemeinde Melk eine Subvention in der bisherigen Höhe leistet.

Antrag:

Auf Grundlage der vorgenommenen Präliminierung im a.o. Haushalt des Voranschlages 2008, empfiehlt der Stadtrat dem Gemeinderat die Genehmigung der Freigabe der nachstehenden finanziellen Mittel an die Arena Melk GmbH für die Durchführung der Melker Sommerspiele im Jahr 2008:

Subvention für den laufenden Betrieb	€	36.500,00
<u>Subvention für die Infrastruktur</u>	<u>€</u>	<u>58.500,00</u>
Zusammen	€	95.000,00

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat Werner **RAFETSEDER** stimmen die vier anwesenden Mandatare der SPÖ gegen den Antrag, alle anderen anwesenden Mandatare (17) stimmen für den Antrag, der somit mehrheitlich angenommen wird.

Pkt. 3 der TO: ÖBB, Sanierung Bestandsstrecke, Unterführung Prinzlstraße
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Am Dienstag, 24. Juni 2008 hat im Rathaus eine Besprechung mit Herrn DI Obermaier, ÖBB, und den beauftragten Planern zu den Themen Bahnhofsumbau inkl. Fußgängerunterführung, Gestaltung Bahnhofsvorplatz, Busbahnhof, Unterführung Prinzlstraße etc. stattgefunden.

Dabei haben die Vertreter der ÖBB ausgeführt, dass ihrerseits beabsichtigt ist, die Unterführung Prinzlstraße im wesentlichen wieder in der bisherigen Breite (einstreifige Befahrbarkeit) auszuführen. Sollte seitens der Stadtgemeinde Melk eine Verbreiterung dieser Unterführung gewünscht werden, sodass künftig eine zweistreifige Befahrbarkeit möglich wird, so ist seitens der Gemeinde eine Kostenbeteiligung in Höhe von maximal € 40.000,- zu leisten.

Antrag:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für einen zweispurigen Ausbau dieser Unterführung aus und genehmigt die eventuelle Kostenbeteiligung von maximal € 40.000,-. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Melk dann nicht erfolgen kann, wenn der zweispurige Ausbau dieser Unterführung seitens der ÖBB aufgrund gesetzlicher oder sonstiger Verpflichtung herzustellen ist. Die tatsächliche Verkehrsführung wird im Rahmen des Mobilitätskonzeptes festgelegt und beschlossen werden.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Johann **WIEDER**, den Stadträten Werner **RAFETSEDER** und LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**, sowie den Gemeinderäten Gabriele **BUXHOFER**, Wolfgang **KAUFMANN**, Julika **LACKINGER**, Ing. Johannes **RATH** und Friedrich **REPA** wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 4 der TO: Öffentliche Beleuchtung, LED-Projekt, Beauftragung
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)
Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Bericht:

Rund ein Drittel der europäischen Straßenbeleuchtung basiert auf Technologien aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Da die Austauschrate lediglich bei nur 3% pro Jahr liegt, wird der Wechsel zu energieeffizienten Technologien erst in mehr als 30 Jahren bewältigt sein.

Die Firma LEDworx Mechatronik Entwicklungs- und VertriebsGmbH, 1030 Wien, ist auf die Entwicklung und Produktion von Straßenbeleuchtungen auf energieeffizienter LED-Basis spezialisiert und hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft das zukunftsweisende Projekt der Umstellung der ge-

samen öffentlichen Straßenbeleuchtung einer Mustergemeinde auf LED-Technik ins Leben gerufen.

Die Vorteile dieser LED-Technik liegen in einem um ca. 50% geringeren Energieverbrauch, einem erheblich geringeren Wartungsaufwand (10% des herkömmlichen Aufwandes) und einer ungleich höheren (etwa 10-fachen) Lebensdauer.

Nach österreichweiter Ausschreibung des Projektes „LED-Mustergemeinde“ im Herbst 2007 hat sich die Stadtgemeinde Melk im Februar 2008 um die Teilnahme an diesem Projekt beworben und wurde mit Schreiben vom 31. März 2008 verständigt, dass sie vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gemeinsam mit der Firma LEDworx zur „LED-Mustergemeinde“ ausgewählt wurde.

Die Auswahl Melks erfolgte aufgrund der für eine Mustergemeinde idealen Größe und Lichtpunktanzahl, des repräsentativen Charakters von Stadt und Stift, der zentralen Lage in Niederösterreich und der guten Verkehrsanbindung.

Die Umsetzung des Projektes, das im wesentlichen in der Umrüstung von etwa 850 Lichtpunkten im erweiterten Zentrumsgebiet auf LED-Technik besteht, soll bis Ende Juli 2009 abgeschlossen sein und steht unter den Schlagworten „Energie sparen“, „Umwelt schützen“, „Sicherheit erhöhen“ und „Kosten reduzieren“.

An die Umsetzungsphase schließt eine einjährige Evaluierungsphase an, in der die Auswirkungen der Umstellung (Stromeinsparung, Betriebskosten, Umweltauswirkungen, etc.) gemessen und dokumentiert werden.

Die Gesamtprojektkosten betragen etwa € 1.200.000,- und enthalten auch die anteiligen Personalkosten der Stadtgemeinde Melk (Bauabteilung, Bauhof und Projektmanagement). Die Projektkosten sollen im größtmöglichen Umfang durch Bundes- und Landesförderungen finanziert werden.

Antrag:

Der Stadtrat weist dem Gemeinderat die Beratung und grundsätzliche Genehmigung über das im Bericht beschriebene Projekt „LED-Mustergemeinde Melk“ mit Gesamtprojektkosten in Höhe von etwa € 1.200.000,- zu. Dieses Projekt wird jedoch nur verwirklicht, wenn der Finanzierungsanteil der Stadt Melk durch Förderungen auf ein Ausmaß reduziert werden kann, das im Finanzhaushalt der Stadtgemeinde Melk bewältigt werden kann.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Anton **LINSBERGER**, Werner **RAFETSEDER** und LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**, sowie der Gemeinderäte Elfriede **BRANDL**, Gabriele **BUXHOFER**, Anton **JANSKY**, Wolfgang **KAUFMANN** und Friedrich **REPA** wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 5 der TO: **Rückhaltebecken Pielach, Erdbauarbeiten, Beauftragung**
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

Bericht:

Zur Vermeidung von Überflutungen, Verschlammungen und Vermurungen der Keller der umliegenden Anrainer bei Starkregenereignissen ist es erforderlich, auf den Grundstücken Nr. 13/1, 6/2 und 8/1, jeweils KG Pielach, ein Regenrückhaltebecken zu errichten.

Von der Bauabteilung wurden daher fünf Unternehmen zur Anbotslegung für die Erdbauarbeiten eingeladen. Nach der Anbotsprüfung durch die Bauabteilung zeigt die Angebotsübersicht folgendes Bild:

Firma	Anbotspreis inkl. MwSt. in €
ZWETTLER TiefbaugesmbH, 3100 St. Pölten	50.937,11
LANG & MENHOFER, 3382 Loosdorf	73.308,13
THIR Gerhard, 3383 Hürm	81.399,84
TEERAG ASDAG, 3500 Krems	93.287,03
SIEBENHANDL Christian, 3643 Maria Laach	97.150,62

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Firma ZWETTLER TiefbaugesmbH, 3100 St. Pölten auf Basis ihres Angebotes vom 10.6.2008 mit den Erdbauarbeiten für das Regenrückhaltebecken in der KG Pielach zu einem geprüften Gesamtpreis von € 50.937,11 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 6 der TO: Übertragung von Grundstücksteilflächen in der KG Melk gemäß Teilungspläne des Büros DI Jonke - DI Kochberger, GZ 4062-08 A und GZ 4062-08 B

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann WIEDER)

Bericht:

Die Teilungspläne des Vermessungsbüros DI Jonke – DI Kochberger, Melk, GZ. 4062-08 A und GZ. 4062-08 B, jeweils vom 3. Juni 2008, liegen der Sitzung vor. Diese Teilungspläne sehen jeweils in der KG Melk einerseits eine Grenzbegradigung zwischen dem um die Fläche des Grundstücks 593 (1.778 m²) erweiterten Grundstück 631 (beide Stadtgemeinde Melk) und dem Grundstück 628/1 (Alexander Plasch) und andererseits die Zuteilung von Flächen des ehemaligen Grundstückes 593 an die Grundstücke 586/2 und 595 (beide Stadtgemeinde Melk, Öffentliches Gut) sowie an das Grundstück 594 (Brigitte Schneider) vor.

Frau Brigitte Schneider hatte bisher das Grundstück 593, das im wesentlichen eine steile Böschung darstellt, von der Stadtgemeinde Melk gepachtet und erwirbt nunmehr die zugeteilte Restfläche dieses Grundstückes im Ausmaß von 468 m² um den pauschalen Anerkennungspreis von € 100,- von der Stadtgemeinde Melk. Frau Schneider trägt die Kosten der Erstellung und Durchführung des Teilungsplanes sowie die durch die Vergrößerung ihres Grundstückes Nr. 594 fällig werdende Ergänzungsabgabe.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Teilungsplänen GZ. 4062-08 A und 4062-08 B, des Vermessungsbüros DI Jonke – DI Kochberger, Melk, jeweils vom 3. Juni 2008, und den darin

festgehaltenen Grundabtretungen an Herrn Alexander Plasch, Frau Brigitte Schneider und das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Melk zuzustimmen. Für den bestehenden Kanal der Stadtgemeinde Melk ist eine Dienstbarkeit durch die neue Grundeigentümerin einzuräumen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 7 der TO: **Änderung des Bebauungsplanes**
(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

Bericht:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Melk hat in seiner Sitzung vom 29. April 2008 das Stadtentwicklungskonzept 2008 im Rahmen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen. Die hierzu erstellte Grundlagenforschung ist auch Ausgangsbasis für die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes.

Der Großteil der vorliegenden Änderungen des Bebauungsplanes ergibt sich gemäß § 73 Abs.1 der NÖ Bauordnung dadurch, dass der Bebauungsplan dem geänderten Örtlichen Raumordnungsprogramm anzupassen ist, wenn seine Festlegungen von der Änderung berührt werden.

Die öffentliche Auflage der beabsichtigten Änderungspunkte erfolgte vom 15. Mai bis zum 27. Juni 2008.

Am 9. Juni 2008 erfolgte eine bautechnische Erhebung durch die Abteilung Bau- und Anlagentechnik (Abteilung BD2) des Amtes der NÖ Landesregierung, deren Ergebnis im Gutachten vom 10. Juni 2008, BD2-B-31524/021-2008, zusammengefasst wurde. Darin wurden zu einigen Änderungspunkten Anregungen gegeben, die bei der Änderung des Bebauungsplanes berücksichtigt werden, gegen die übrigen Änderungspunkte bestand kein Einwand.

Die Beurteilung aus naturschutzfachlicher Sicht liegt in der Stellungnahme der Abteilung Bau- und Anlagentechnik, Naturschutz, des Amtes der NÖ Landesregierung vom 19. Juni 2008, BD2-N-8386/008-2008, vor. Darin wurde zusammenfassend ausgeführt, dass gegen die beabsichtigten Änderungen kein Einwand bzw. kein Versagungsgrund besteht.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, folgende Verordnung nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen zu beschließen:

VERORDNUNG

- § 1 Gemäß § 73 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14, wird der Bebauungsplan in den Katastralgemeinden Melk, Spielberg, Pielach, Pielachberg, Schrattenbruck und Pöverding abgeändert.
- §2 Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Planzeichenverordnung, LGBl. 8200/1-2, als Farbneudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§3 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf
- (2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Die Verordnung ist unter Anschluss der nach dem Gesetz verlangten Beilagen (Kundmachung, Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung samt Einladungskurrende und 4 Plandrucke) der NÖ Landesregierung zur Verordnungsprüfung gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung vorzulegen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 8 der TO: **Kleinfeldfußballturnier der JVP Melk-Stadt, Subvention** (Berichterstatter: Stadtrat Herbert BLECHA)

Bericht:

Die JVP Stadt-Melk hat am 15. Juni 2008 ein Kleinfeldfußballturnier für Jung & Alt am Melker Sportplatz veranstaltet, um die Jugend zu animieren, Sport zu betreiben. Bei diesem Turnier haben Mannschaften teilgenommen. Da die JVP Stadt-Melk einen Kostenbeitrag an den SC Melk zu entrichten hat, ersucht sie um eine Subvention in der Höhe von € 300,-.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, der JVP Stadt-Melk für den im Bericht beschriebenen Zweck eine Subvention in Höhe von € 300,- zu gewähren. Vor Auszahlung des Subventionsbetrages ist ein Nachweis über Kosten und Ausgaben in entsprechender Höhe vorzulegen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER, sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Wolfgang KAUFMANN und Friedrich REPA stimmen Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER und Gemeinderätin Ingrid GARSCHALL gegen den Antrag, Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER enthält sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anderen anwesenden Mandatäre (18) stimmen für den Antrag, der somit mehrheitlich angenommen wird.

Pkt. 9 der TO: **Abwasserversorgungsanlage Melk, BA 17 (Druckleitung Winden bis Melk), Sondernutzung von Straßengrund, Vertrag mit dem Land NÖ** (Berichterstatter: Stadtrat Anton LINSBERGER)

Bericht:

Zur Errichtung, Erhaltung und zum Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage Melk, BA 17 (Druckleitung Winden bis Melk), wurde die Verlegung einer Druckleitung unter anderem auch auf Landesstraßengrund geplant. Im einzelnen sind folgende Straßenabschnitte der B1, sowie der Landesstraßen L 5337 und L 5340 betroffen:

- B1: Querungen bei km 94,074 und km 94,790
Längsführungen rechts km 92,523 bis 93,052, km 93,638 bis 94,074 und
km 94,587 bis 94,815
- L 5337: Querungen bei km 0,352, km 0,449 und km 0,191
Längsführungen rechts km 0,007 bis 0,191, links km 0,191 bis 0,367 und
Fahrstreifen Mitte rechts km 0,352 bis 0,449
- L 5340: Querungen bei km 0,000 und km 0,406
Längsführungen Fahrstreifen Mitte links km 0,000 bis 0,558

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk um Sondernutzung dieser Grundstücke zur Querung und Entlangführung hat das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 5 – St. Pölten, am 16. Mai 2008 einen Vertrag übermittelt, der zwischen der Stadtgemeinde Melk, vertreten durch den Herrn Bürgermeister, und dem Land Niederösterreich, abzuschließen ist. Durch diesen Vertrag stimmt das Land Niederösterreich der Errichtung, Erhaltung und dem Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage auf den angeführten Grundstücken zu. Die Einräumung der Sondernutzung erfolgt unentgeltlich.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden Vertrag mit dem Land NÖ, STBA5-SN-28/009-2008, zur Sondernutzung des im Bericht beschriebenen Straßengrundes zur Verlegung einer Druckleitung im Zuge des Bauabschnittes 17 (Druckleitung Winden bis Melk) der Abwasserbeseitigungsanlage Melk zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 10 der TO: **Kindergarten III, Pielach, provisorische Gruppe,
Baumeisterarbeiten, Beauftragung**
(Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

Bericht:

Für die Errichtung der provisorischen, mobilen Kindergartengruppe im Kindergarten III, Pielach, ist es erforderlich, vorbereitende Baumeisterarbeiten durchzuführen. Daher wurde von der Bauabteilung eine Angebotseinholung durchgeführt, zu der fünf Firmen eingeladen wurden.

Die Übersicht der drei eingelangten Angebote zeigt nach Prüfung durch die Bauabteilung folgendes Bild:

Firma	Anbotspreis in € inkl. MwSt.
STRABAG AG, 3363 Neufurth	70.065,23
Karl SCHWEIGHOFER, 3380 Pöchlarn	71.184,42
Franz LEITNER, 3390 Melk	86.602,07

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Firma STRABAG AG, 3363 Neufurth, auf Basis

ihres Angebotes vom 28. Mai 2008 mit den Baumeisterarbeiten für die provisorische Kindergarten-Gruppe im Kindergarten III, Pielach, zu einem Gesamtpreis von € 70.065,23 inkl. MwSt. zu beauftragen. Vor der Auftragsvergabe sind jedoch noch die städtischen Eigenleistungen (Einzäunung ohne Fundamente, überdachter Übergang) zu prüfen und zu definieren.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Johann **WIEDER** sowie der Gemeinderätinnen Gabriele **BUXHOFER** und Julika **LACKINGER** wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 11 der TO: **Ansuchen um Gewährung von Bauförderungen:**

a) Elvira und Wolfgang WOLFSTEINER, Melk, Abbé Stadler-Gasse 11/1/7

b) Astrid und Anton KOPPATZ, Melk, Pielacher Straße 4/2

c) Friedrich WINKLER und Andrea WINKLER-KATZLER, Melk, Schanzstraße 9/1/3

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Die Berichterstattung erfolgt durch Gemeinderat Peter RATH

a) Elvira und Wolfgang WOLFSTEINER, Melk, Abbé Stadler-Gasse 11/1/7

Bericht:

Das Ehepaar Elvira und Wolfgang WOLFSTEINER, Melk, Abbé Stadler-Gasse 11/1/7, errichtet auf dem Grundstück Nr. 13/1, KG Pielach, ein Einfamilienhaus.

Mit Bescheid vom 14. Mai 2008 wurde den Bauwerbern daher eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 11.344,90 vorgeschrieben.

Die Bauwerber haben um Zuerkennung der dafür vorgesehenen Bauförderung angesucht und die Abgabe am 11. Juni 2008 entrichtet.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Elvira und Wolfgang WOLFSTEINER, Melk, Abbé Stadler-Gasse 11/1/7, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

b) Astrid und Anton KOPPATZ, Melk, Pielacher Straße 4/2

Bericht:

Das Ehepaar Astrid und Anton KOPPATZ, Melk, Pielacher Straße 4/2, errichtet auf dem Grundstück Nr. 334/2, KG Pielachberg, ein Einfamilienhaus. Mit Bescheid vom 29. Mai 2008 wurde den Bauwerbern daher eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 10.364,20 vorgeschrieben.

Die Bauwerber haben um Zuerkennung der dafür vorgesehenen Bauförderung angesucht und die Abgabe am 17. Juni 2008 entrichtet.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Astrid und Anton KOPPATZ, Melk, Pielacher Straße 4/2, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

c) Friedrich WINKLER und Andrea WINKLER-KATZLER, Melk,
Schanzstraße 9/1/3

Bericht:

Das Ehepaar Andrea WINKLER-KATZLER und Friedrich WINKLER, Melk, Schanzstraße 9/1/3, hat auf dem Grundstück Nr. 337, KG Pielachberg, ein Einfamilienhaus errichtet.

Mit Bescheid vom 29. April 2008 wurde den Bauwerbern daher eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 11.905,- vorgeschrieben.

Mit Schreiben vom 9. Mai 2008 haben die Bauwerber um Zuerkennung der dafür vorgesehenen Bauförderung angesucht. Die Abgabe wurde am 14. Mai 2008 entrichtet.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Ehegatten Andrea WINKLER-KATZLER und Friedrich WINKLER, Melk, Schanzstraße 9/1/3, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Friedrich **REPA** wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 12 der TO: **Familie Sonnberger, Rathausplatz 8, Haussanierung,
Ansuchen um Subvention**

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Die Berichterstattung erfolgt durch Gemeinderat Peter RATH

Bericht:

Die Familie Sonnberger beabsichtigt, hinsichtlich des Hauses Rathausplatz 8 eine Althausanierung hinsichtlich der Fassade und der Fenster durchzuführen und hat die Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 10. Juni 2008 um einen Zuschuss ersucht. Die vorliegenden Kostenvoranschläge betragen rund € 27.000,- (Baumeisterarbeiten), € 19.500,- (Tischlerarbeiten) und € 4.400,- (Restaurierung der Malerei an der Fassade).

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, der Familie Sonnberger aus Anlass der Fassadenanierung eine Subvention für die Restaurierung der Malerei an der Fassade in Höhe von 50% des tatsächlichen Aufwandes für diese Maßnahme, maximal jedoch € 2.200,- inkl. MwSt. zu

gewähren. Voraussetzung für die Gewährung dieser Subvention ist jedoch, dass diese Restaurierung in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt erfolgt.

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat Werner **RAFETSEDER** wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil der Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister:

(Thomas WIDRICH)

Die Gemeinderätin:

(Regina WENIGHOFER)

Der Vizebürgermeister:

(ÖR Johann WIEDER)

Die Gemeinderätin:

(Gabriele BUXHOFER)

Der Schriftführer:

(Mag. Klaus WEINFURTER)
Stadtamtsdirektor